



11/12  
23

# Staatstheater Darmstadt

SCHÖN GETRÄUMT?

## Feste feiern: Starten Sie mit uns in die schönste Zeit des Jahres!

Verpassen Sie nicht die Theater-Highlights dieser Saison am Staatstheater Darmstadt! Lassen Sie sich vom „Liebestrank“ verzaubern, begleiten Sie uns auf die magische Reise mit dem „Zauberer von Oz“ und erleben Sie einen fantastischen Musical-Abend mit „Jekyll & Hyde“.

## Ho, ho, ho – unsere Specials für Weihnachtsfans

Die besinnlichste Zeit des Jahres rückt näher, und wir laden Sie herzlich ein, die Weihnachtszeit inmitten von Kunst und Kultur zu erleben.

Freuen Sie sich auf unvergessliche Erlebnisse. Genießen Sie mit der ganzen Familie bezaubernde Inszenierungen und winterliche Konzerte, die Herzen erwärmen und die Magie der Weihnacht lebendig werden lassen.

**Weihnachts-Datterich: Wie de Datterich in de Himmel kumme is** SCHAUSPIEL  
Ein sinnlicher Abend mit der Hessischen Spielgemeinschaft

„Wie de Datterich in de Himmel kumme is“: Das möchte die Hessische Spielgemeinschaft zum Jahresende 2023, nach einem Text von Robert Schneider, erzählen. Heiter, besinnlich, erkenntnisreich. Der Datterich ist unsterblich!  
LEITUNG Neil Valenta

**Vorstellungen** am 01., 02. & 18. Dezember  
Kammerspiele

**A Musical Christmas With Friends** MUSIKTHEATER  
Weihnachtliche Musicalgala mit Alexander Klaws, Nadja Scheiwiller und weiteren Gästen

Der Sänger und Schauspieler Alexander Klaws startete vor rund 20 Jahren seine fulminante Karriere – als Gewinner der allerersten Staffel des TV-Formats Deutschland sucht den Superstar. Heute zählt er zu den gefragtesten und beliebtesten Musicaldarstellern überhaupt. Bei „A Musical Christmas With Friends“ bekommt Alexander Klaws tat- und stimmkräftige Unterstützung von weiteren Mitstreiter\*innen und Überraschungsgästen. Mit dabei unter anderem seine Frau Nadja Scheiwiller, die ihm als Duett-Partnerin und Background Sängerin auf der Bühne zur Seite stehen wird.

Lassen Sie sich verzaubern von einem Galaabend mit klassischen Weihnachts-Songs und einigen der beliebtesten Musical-Hits.

**Veranstaltung** am 18. & 19. Dezember / Großes Haus

### Sie möchten Theater verschenken?

Mit unserem Weihnachts-überraschungspaketen und Gutscheinangeboten haben Sie die Wahl!



[STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE](http://STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE)

### Das wird fantastisch – feiern Sie mit uns ins neue Jahr 2024!

Am Silvesterabend erst zur Opéra fantastique „Hoffmanns Erzählungen“ und dann zur Fête fantastique am Staatstheater Darmstadt! Wir laden Sie herzlich ein zu unserer großen Silvesterparty mit Dancefloors, DJs und Live Acts, einer Cocktailbar und vielen Überraschungen. Gemeinsam zählen wir die Sekunden bis zum Jahreswechsel und begrüßen das neue Jahr 2024. Jetzt gleich Tickets sichern für die beste Silvesterparty der Stadt!

**Veranstaltung** am 31. Dezember, 21:30 Uhr  
Großes Haus  
30 € / ermäßigt 20 € für Besucher\*innen einer der beiden vorherigen Veranstaltungen!

# „Tolle Geschichten erzählen und Leute in den Bann ziehen“

## Nadja Scheiwiller und Alexander Klaws über ihre Rollen im Musical „Jekyll & Hyde“ und die weihnachtliche Musicalgala „A Musical Christmas with Friends“ am 18. und 19. Dezember am Staatstheater Darmstadt

Wie kann man das Böse vom Guten im Menschen trennen? Der Londoner Arzt Henry Jekyll glaubt, die Antwort gefunden zu haben. Mit Hilfe eines Serums verwandelt er sich in sein böses Alter Ego Edward Hyde, verliert aber zunehmend die Kontrolle über ihn. Hyde wird zum mordenden Monster. Die Geschichte über eine gespaltene Persönlichkeit im Kampf mit sich selbst basiert auf einer berühmten englischen Schauernovelle von Robert Louis Stevenson Ende des 19. Jahrhunderts. Alexander Klaws ist am Staatstheater Darmstadt in der Doppelrolle als Dr. Jekyll und Mr. Hyde zu erleben, seine Ehefrau Nadja Scheiwiller verkörpert die Prostituierte Lucy Harris. Mariela Milkowa hat mit ihnen gesprochen, ein Auszug aus dem neuen Podcast des Staatstheaters „Drama, Baby!“.

Ihr seid beide nicht zum ersten Mal am Staatstheater Darmstadt, aber ihr steht bei „Jekyll & Hyde“ zum ersten Mal gemeinsam hier auf der Bühne – ihr wohnt eigentlich in Hamburg und habt zwei kleine Kinder, wer kümmert sich um die beiden, wenn ihr in Darmstadt arbeitet?

**Nadja Scheiwiller:** Wir haben tatsächlich ein wahnsinnig tolles Familienumfeld. Während der sechswöchigen Probenzeit waren erst Alex' Eltern da, und dann haben sich meine Eltern die letzten drei Wochen um die Kinder gekümmert. Also das machen komplett die Großeltern, was natürlich ein riesiges Geschenk für uns ist. Es ist nicht einfach. Mein Mamaherz blutet auch mal, aber ich weiß, die Kinder sind in guten Händen und das macht es sehr viel leichter.

**Alexander Klaws:** Man muss gut planen, gut organisiert sein und vor allem viel kommunizieren mit den Eltern, die das Ganze übernehmen.

Im Musical „Jekyll & Hyde“ müsst ihr auf der Bühne die Elternrolle abstreifen. Alexander, du spielst Dr. Jekyll und sein böses Alter Ego Mr. Hyde und Nadja, du verkörperst die Prostituierte Lucy Harris aus einem Londoner Nachtclub – wie geht's euch mit diesen Rollen?

**Nadja Scheiwiller:** Mir geht's sehr gut damit, für mich ist es nach Corona und zwei Kindern wieder ein krasser Einstieg. Ich habe zwar vorher auch schon kleinere Sachen jetzt gemacht, aber mal wieder so eine krasse Rolle zu spielen – auch mit viel Singen – das macht wahnsinnig viel Spaß. Also ich genieße das, ich fühle die Rolle. Du kannst alles wieder machen: tanzen, sexy sein, du kannst dich austoben, ausleben! Lucy ist Dr. Jekylls Affäre, sie ist gleichzeitig im tiefen Kern ein unsicheres Mädchen und träumt von einem besseren Leben vielleicht als erfolgreiche Tänzerin irgendwo. Sie ist in diesem Nachtclub in der „Roten Ratte“ gefangen und kommt da nicht raus. Und dann kommt dieser Dr. Jekyll ums Eck und behandelt sie nicht einfach wie Dreck und bezahlt sie, sondern sagt: Hey, ich glaube, du kannst mehr, mach doch was aus dir. Ich finde die Rolle richtig toll.

**Alexander Klaws:** Also diese Rolle war eigentlich immer auf Platz eins oder zwei meiner To-do-Liste, weil ich nicht nur die Musik großartig finde. Das Thema an sich ist einfach spannend, weil es, glaube



ich, nie alt sein wird – also das Gute vom Bösen zu trennen. Ich glaube, jeder Mensch hat irgendwo auch einen Hyde in sich. Es geht aber darum, wie gehe ich mit dem um?

**Was ist bei dieser Rolle die größte Herausforderung für dich?**

**Alexander Klaws:** Es so zu spielen, dass man genau weiß, jetzt ist er Hyde und jetzt ist er Jekyll. Dass ich eine Körperlichkeit habe, die das Publikum sofort sieht, dass ich abgesehen vom Optischen von der Stimme her so unterschiedlich klinge und man nicht erst überlegen muss, ist er Jekyll oder Hyde? Ich glaube, der Peak ist der Moment, wo ich das erste Mal mit mir selber ein Duett singe als Jekyll und Hyde. Der Song ist völlig gaga. Also sowas habe ich noch nie gesungen und noch nie gespielt.

**Was macht für euch den Reiz am Genre Musical aus?**

**Alexander Klaws:** Ob das jetzt Schauspiel, Rockoper oder Musical ist, ist eigentlich egal. Ich möchte tolle Geschichten erzählen und Leute in den Bann ziehen, sie entführen für drei Stunden am Abend. Musical ist definitiv ein Genre, das auch ein Stück weit eine Königsdisziplin ist, weil man einfach viele Elemente miteinander so verbinden muss, dass es ganz einfach aussieht...

**Nadja Scheiwiller:** ... aber harte Arbeit ist ...

**Alexander Klaws:** ... akribische, genaue Arbeit und das Genre ist immer noch viel zu verrufen dafür, was es eigentlich ist. Und ich finde es schlimm, wenn man Genres miteinander vergleicht. Das kann man nicht. Jedes Genre hat seine Berechtigung und ich mache ja eigentlich alles, bis auf große Oper, das habe ich noch nicht gemacht. Aber mir geht es um die Challenge und um den Reiz an sich, was man mit der Geschichte erzählen kann.

**A Musical Christmas**

**With Friends** MUSIKTHEATER

Weihnachtliche Musicalgala mit Alexander Klaws, Nadja Scheiwiller & weiteren Gästen

Veranstaltung am 18. & 19. Dezember, 19:30 Uhr  
Großes Haus

**Aufgrund der riesigen Nachfrage sind Zusatzvorstellungen für „Jekyll & Hyde“ ab dem 10.11. erhältlich!**

Man kann euch am Staatstheater Darmstadt nicht nur im Musical „Jekyll & Hyde“ sehen, sondern auch in einer weihnachtlichen Musicalgala „A Musical Christmas with Friends“ am 18. und 19. Dezember. Worauf können sich die Zuschauer und Zuschauerinnen da freuen?

**Alexander Klaws:** Auf ein Feuerwerk der Songs, die natürlich Appetit machen auf Weihnachten. Wir sind mitten in dieser Zeit. Das ist so ein bisschen die andere Welt, in der ich mich noch bewege, in der ich mich austobe zusammen mit meinem Bandleader Kai Lindner: indem wir klassische Weihnachtsongs nehmen und die vielleicht ein Stück weit neu arrangieren. Es wird ein Feuerwerk für die Ohren. Ich werde natürlich viele Anekdoten mitbringen aus meinem Leben als Schauspieler und Sänger, es ist ein sehr persönlicher Abend.

**Nadja Scheiwiller:** Ich bin auch mit dabei, ich mache ja immer die Backing-Vocals auf seinen Konzerten. Und wir haben bei der Musicalgala ein, zwei Duette, aber das ist sein Abend.

**Alexander Klaws:** Wir machen Live-Musik, es kommt nichts vom Band und da wundern sich manche auch, was da alles möglich ist mit der Besetzung. Das ist einfach eine Riesenfreude. Und dass es jetzt hier am Theater stattfindet, ist natürlich wunderschön.

**Was kommt bei Klaws an Weihnachten eigentlich immer auf den Tisch?**

**Alexander Klaws:** Ich wünsche mir immer Käsefondue.

**Nadja Scheiwiller:** Ich stamme aus der Schweiz und wir haben natürlich als Schweizer immer die Fondues, und ich liebe das. Wir haben tatsächlich immer mein leckeres Trüffel-Käsefondue oder mein Champagner-Käse-Fondue gemacht.

Oder auch Fondue Chinoise mit Fisch oder Fleisch. Wir variieren so ein bisschen, aber es geht immer in die Fondue Richtung.

**Hier geht's zur kompletten Podcast-Folge mit Nadja Scheiwiller und Alexander Klaws:**



# Schwärmen, schmachten und sehnen: Der Liebestrank

## Der Liebestrank (L'elisir d'amore) MUSIKTHEATER

Opera buffa von Gaetano Donizetti / Libretto von Felice Romani nach Eugène Scribe in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln / ab 12 Jahren

MIT Juliana Zara, David Lee, Ricardo García, Julian Orlishausen, David Pichlmaier, Johannes Seokhoon Moon, Georg Festl, Laura Kirchgässner Mia Lehrnickel

MUSIKALISCHE LEITUNG Johannes Zahn

REGIE Geertje Boeden

BÜHNE Philipp Rubner KOSTÜM Sarah Antonia Rung

DRAMATURGIE Frederike Prick-Hoffmann

Premiere am Samstag 09. Dezember, 19:30 Uhr  
Großes Haus

Weitere Vorstellungen am 17., 22., 29. Dezember,  
19. Januar und 01. & 17. Februar / Großes Haus

Hoffnung und Liebe – wohl zwei der stärksten und gefährlichsten Antriebe, um uns zu den verrücktesten Taten zu bewegen. Nemorino wird von der zweifelten Hoffnung getrieben, die unerreichbare Adina für sich zu gewinnen. Also setzt der gutgläubige Held aus Gaetano Donizettis opera buffa „Der Liebestrank“ alles auf eine Karte: Ein vermeintliches Wunderelixir kostet Nemorino seinen letzten Cent und soll Adina für ihn entbrennen lassen. Doch die Hoffnung auf die ersehnte Wirkung lässt ihn verkennen, was der Trank wirklich enthält – und was nicht weniger gefährlich ist, wenn es um verrückte Taten geht: Alkohol. Ein betrunkenener, enthemmter Nemorino stolpert bald über die Bühne, völlig überzeugt, dass Adina ihm nun nicht mehr widerstehen könne. Was das wohl bei Adina auslöst? Nemorino wird nicht der Einzige bleiben, den Hoffnung und Liebe zu verrückten Taten treiben ...

Die explosive Mischung aus Hormonen und Hochprozentigem löst bald ein absolutes Chaos aus – und



ist gerade deshalb, untermalt von Donizettis spritziger, mitreißender Musik, so unterhaltsam.

# Ein Abend voller Drama & Leidenschaft: La Traviata



## La Traviata MUSIKTHEATER

Melodrama in drei Akten von Giuseppe Verdi / Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Roman „La Dame aux camélias“ von Alexandre Dumas (Sohn) / ab 12 Jahren

Vorstellungen am 25. November und 23., 25. &  
30. Dezember / Großes Haus

Violetta Valéry und Alfredo Germont lernen sich auf einem großen Fest kennen und lieben. Eine Liebe, die keinen Platz hat in dieser Welt. Sie ist eine berühmte Pariser Kurtisane, er entstammt einer angesehenen Familie. Gemeinsam ziehen sie sich in die Idylle auf dem Land zurück. Doch ihr Paradies wird bedroht: von Geldsorgen und von Alfredos Vater, der für den Ruf der Familie auf ein Ende dieser Beziehung drängt. Violetta lässt sich schweren Herzens auf dieses Opfer ein. Auch in dem Wissen, dass sie bald an ihrer schweren Tuberkulose sterben muss.

# Offenbachs Meisterwerk der Fantasie: Hoffmanns Erzählungen

## Hoffmanns Erzählungen (Les contes d'Hoffmann) MUSIKTHEATER

Opéra fantastique in fünf Akten von Jacques Offenbach / Libretto von Jules Barbier nach dem Schauspiel von Jules Barbier und Michel Carré / Fassung von Michael Kaye und Jean-Christophe Keck / in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln / ab 14 Jahren

Vorstellungen am 16. November und 15. &  
31. Dezember / Großes Haus

Am Rande einer durchzechten Nacht entführt uns der Dichter Hoffmann in die Abenteuer seiner Vergangenheit – oder seiner Fantasie? Gemeinsam mit der Titelfigur durchleben wir drei ebenso unglückliche wie unheimliche Romanzen. Dabei verweben sich Magie, Erinnerung, Imagination und Rausch zu einem Wirbelsturm aus mitreißender Musik, düsterer Romantik und Kuriositätenkabinett. Operettengigant Jacques Offenbach und Librettist Jules Barbier verflochten gleich drei schwarzromantische Kurzgeschichten E.T.A. Hoffmanns miteinander und schafften einen Meilenstein der französischen Oper.



# Unser Familienstück zur Weihnachtszeit: Der Zauberer von Oz

„Der Zauberer von Oz“ ist ein Kinderbuch des US-amerikanischen Schriftstellers Lyman Frank Baum. Die Erzählung erschien 1900 unter dem Originaltitel „The Wonderful Wizzard of OZ“ mit Illustrationen von William Wallace Denslow. Wegen des großen Erfolges schrieben Baum und andere Autoren zahlreiche Fortsetzungen. Die erste Übersetzung ins Deutsche erschien 1940 in der Schweiz. Zu ihrem Bekanntheitsgrad und Wiedererkennungswert trugen vor allem die Verfilmungen bei, deren bekannteste mit Judy Garland in der Rolle der „Dorothy“ im Jahr 1939 entstand.

Der Schauspieldirektor Oliver Brunner im Gespräch mit dem Autoren Sergej Göbner, der den Stoff für unsere Große Bühne neu bearbeitet.

## Was ist für Dich der Zauber dieser Vorlage?

Zunächst ist es diese bunte Welt. Das Land Oz, die Smaragdstadt. Dieser ganze von Lyman Frank Baum erfundene fantastische Kosmos. Doch eigentlich sind es seine Figuren. Dorothys Gefährt\*innen.

**Doro hat in der Geschichte Gefährt\*innen, die ihr helfen, auf dem Gelben Weg sicher durch Oz zu kommen und gleichzeitig mit ihr Abenteuer und Aufgaben zu bestehen. Wer sind für Dich der Strohhmann, die Blechfrau, der Löwe?** Zunächst drei bezaubernde Charaktere mit jeweils großen Unsicherheiten, Bedürfnissen und Sehnsüchten. Am Ende sind sie womöglich alle Facetten von Doros Persönlichkeit.



Kostümentwürfe von Nina Wronka: Blechfrau und Strohhmann

## In unserer Geschichte gibt es nur eine Hexe, keine Hexe des Westen und des Osten bei Baum. Was sind Hexen 2023 für Dich und was ist das Besondere an dieser einen?

Hexen, vielleicht sehr stark vereinfacht, waren Frauen, die der gesellschaftlichen Norm nicht entsprachen oder entsprechen wollten. Die für ihre Art zu leben ausgegrenzt, geächtet, und verfolgt wurden. Und sehr oft ihr Leben lassen mussten. Heute sehe ich unterschiedlichste Gruppen von Menschen, auch Teile der queeren Community, die für ihr Auftreten, ihren Blick auf die Welt, ihr Empowerment, ihre Selbstliebe geächtet und in Ländern wie Uganda und dem Iran verfolgt und hingerichtet werden. In unserem Nachbarland Polen gibt es Städte/Dörfer, die am Ortseingang stolz als LGBTQI+ freie Zonen angekündigt werden. Auch in Deutschland entbrannte



zuletzt eine Debatte darüber, ob Dragqueens Kindern etwas vorlesen, für sie performen dürfen oder nicht. In unserer Neuerzählung gibt es nur eine Hexe. Sie ist Dragqueen und im besten Falle sehr ambivalent. Ich wollte weg von Gut und Böse. Sie glaubt, das Richtige zu tun, was für andere wiederum das völlig Falsche zu sein scheint. Unsere Hexe ist divers und fehlbar. Unsere Hexe ist Mensch.

## Traum und Wirklichkeit. Liegt das wunder-same Land Oz hinter dem Regenbogen? Oder wie komme ich da hin, wenn ich will? Smaragde sammeln?

Ich liebe es mich woanders hin zu träumen. Aber: unsere Welt ist völlig ausreichend wundersam. Wir müssen die Vielfalt, den Zauber nur zulassen und wertschätzen. Ihn lieben und feiern. Wir sind Oz.

## Der Zauberer von Oz SCHAUSPIEL Familienstück von Sergej Göbner nach dem Kinderbuch von Lyman Frank Baum Uraufführung

PAPA / HEXE Stefan Schuster  
DORO Berna Celebi / Marie Schröder\*  
LÖWE Jörg Zirstein  
STROHMANN Aron Eichhorn  
BLECHFRAU Alice von Lindenau / Maria Helena Bretschneider\* / Rebekka Reinholz  
PORZELLAN PRINZESSIN / FORSTARBEITER 1 Gabriele Drechsel  
WACHE DER PORZELLAN PRINZESSIN / FORSTARBEITER 2 Jörg Friedrich Schmidt

REGIE Caroline Stolz  
BÜHNE & KOSTÜM Nina Wronka  
MUSIKALISCHE LEITUNG / KOMPOSITION Timo Willecke  
MUSIKALISCHE LEITUNG / VOCAL-COACHING Silvia Willecke  
DRAMATURGIE Oliver Brunner

**Uraufführung** am 19. November / Großes Haus  
**Weitere Aufführungen** am 26. November und 01., 08., 09., 26. 28. Dezember und 06., 07., 14. & 26. Januar / Großes Haus

## Und wer ist der Autor Sergej Göbner?

Sergej Göbner (\*1988 in Ludwigschafen a. Rh.) hat ursprünglich Schauspiel studiert. Inzwischen arbeitet Sergej primär als Autor und Regisseur. Sein Debütstück „Mongos“ war 2016 für den Autorenpreis des Heidelberger Stückemarkts nominiert und wurde mit dem Jugendstückpreis ausgezeichnet. „Wegklatschen. Applaus für Bonnie und Clyde“ wurde mit dem niederländisch-deutschen Kinder- und Jugenddramatikerpreis prämiert. Sein Stück LAUWARM erhielt den Berganus-Preis und war auf der Shortlist des Brüder-Grimm-Preises des Landes Berlin. „Die überraschend seltsamen Abenteuer des Robinson Crusoe“ stand auf der Auswahlliste für den Deutschen Kindertheaterpreis im Jahr 2020 / 2022 war sein Stück „Der fabelhaft Die“ für den KinderStücke-Preis der Mülheimer Theaterstage nominiert. Sergej lebt mit Hündin Gretchen in Hamburg.

Bühnenbildentwurf von Nina Wronka



# Männlichkeit\*en heute

## Eine Neubearbeitung des Schweizer Nationalmythos: Wilhelm Tell

Noch heute findet sich im Nationalratssaal der Schweiz ein riesiges Wandgemälde mit dem Titel „Wiege der Eidgenossenschaft“, (von Charles Girons, 1901) welches eine Landschaft zeigt, ganz so wie Friedrich Schiller sie in seinem 1804 in Weimar uraufgeführten Drama „Wilhelm Tell“ beschrieben hat.

Jedoch ist Wilhelm Tell gar keine Erfindung Schillers. Schon in alten Schweizer Chroniken finden sich Geschichten über Tell, den bösen Vogt Gessler und den Aufstand gegen die fremden Unterdrücker. Das Ganze ist eine erfundene Geschichte und wur-

**Wilhelm Tell:**  
**Im Reich des Schmerzes** SCHAUSPIEL  
von Marcel Luxinger nach dem Schauspiel  
von Friedrich Schiller / Uraufführung  
ab 14 Jahren

MIT Ali Berber, Florian Donath, Karin Klein,  
Thorsten Loeb, Hubert Schlemmer, Daniel Scholz,  
Sebastian Schulze, Béla Milan Uhrlau, Edda Wiersch,  
Musiker\*innen des Staatsorchesters Darmstadt & der  
Statisterie des Staatstheaters Darmstadt

REGIE Gustav Rueb BÜHNE Daniel Roskamp  
KOSTÜM Nina Kroschinske MUSIK Matthias Flake  
DRAMATURGIE Deborah Raulin

Uraufführung am 24. November / Kammerspiele  
Weitere Vorstellungen am 03., 08. & 25. Dezember

de Gründungsmythos der Schweiz – mitsamt Apfelschuss und feierlichem Rütli Schwur.

Jedes Jahr wird also am 1. August der Nationalfeiertag in der Schweiz gefeiert, um einem Ereignis zu gedenken, das historisch gesehen so nie stattgefunden hat.

Warum aber interessiert sich Schiller für einen Aufstand aus dem Reich der Sage? In der Schweiz war er nicht, die Alpen hat er nie gesehen. Sein Freund Johann Wolfgang von Goethe hat ihm dieses Alpen-drama eingebracht. 1797 will Goethe eigentlich nach Italien fahren, bleibt in der Schweiz hängen, schaut sich um und findet ... die Fabel vom Tell. Er ist gleich ganz angetan und denkt sich, da kann man ein Drama draus machen. Aber nicht er – Schiller soll: Und der macht.

Es wird ein Schauspiel gegen die Französische Revolution, denn dieses Stück bot Schiller die Gelegenheit zu sagen, dass Volksaufstände eigentlich doch nicht stattfinden sollten, auch wenn er zu Beginn des Sturms auf die Bastille am 14. Juli 1789 noch ganz bei der Sache war.

„Der Starke ist am mächtigsten alleine“, sagt der Tell im Stück und damit unterstreicht Schiller, dass der einzelne doch besser heldenhaft und mutig, aber bitte allein, gegen Unrecht vorgehen müsse. Die Premiere vor 219 Jahren, in einem brechend vollen Theaterhaus, war ein Riesenerfolg und blieb Schillers letztes Bühnenwerk.

Für Darmstadt widmen sich der Regisseur Gustav Rueb und der Autor Marcel Luxinger, beide Schweizer, nun diesem Stoff, der sie beide seit frühester Jugend begleitet.

Mit einer guten Portion Schiller, aber einem zeitgenössischen Blick auf Konzepte von Freiheit, Generationenkonflikte und Männer\*bilder setzt sich das Team auf humorvoll-kluge Weise mit dem Nationalmythos ihres Heimatlandes auseinander. Kritisch stellt diese Bearbeitung die Frage, wieviel „Universal-Held“ der Tell im sterbenden Patriarchat noch verkörpern kann und welche anderen Rollenbilder ihm heute in unserer pluralen Gesellschaft gegenüberstehen.



Karin Klein, Thorsten Loeb, Hubert Schlemmer

## Theater im Klassenzimmer!

### Stiller Protest

Welche Möglichkeiten haben Kinder, die von Armut betroffen sind, sich gegen Ungerechtigkeiten zu wehren? Die beiden Freund\*innen Ebeneser und Sammy dürfen nicht mit auf die heiß ersehnte Skiwoche fahren, da ihre Eltern nicht dafür zahlen können. Aus Protest beginnen sie zu schweigen. Ein überraschend lautes Signal. Eine tiefgründige Geschichte über eine große Freundschaft und die Wichtigkeit von Solidarität.

**Wutschweiger** SCHAUSPIEL  
Klassenzimmerstück von Jan  
Sobrie und Raven Ruëll aus dem  
Flämischen von Barbara Buri  
ab 8 Jahren

MIT Maria Helena Bretschneider,  
Lukas Karlsch  
(Student\*innen der HMDK Stuttgart)

REGIE & AUSSTATTUNG Lorenz  
Leander Haas  
DRAMATURGIE Julia Just

Premiere am 26. November, 16:00 Uhr  
Foyer Kleines Haus

Buchung einer  
Klassenzimmervorstellung  
über [VORVERKAUF@  
STAATSTHEATER-  
DARMSTADT.DE](mailto:VORVERKAUF@STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE)

Lukas Karlsch, Maria  
Helena Bretschneider,  
Mathilde Pacholski, Lorenz  
Leander Haas, Franziska  
Caspari, Julia Just



### Ein außergewöhnliches Abenteuer: Mina oder Die Reise zum Meer

**Mina oder Die Reise zum Meer** MUSIKTHEATER  
Balladenmärchenminioper für  
eine Flötistin und einen Bariton  
von Anno Schreier / Libretto von  
Alexander Jansen / ab 5 Jahren

MINA Olga Koring (Flöte)  
ERZÄHLER David Pichlmaier (Gesang)

MUSIKALISCHE LEITUNG Neil Valenta  
REGIE Ulduz Ashraf Gandomi  
BÜHNE & KOSTÜM Veronika Bischoff  
DRAMATURGIE Annika Hertwig

Vorstellung am 15. November, 16:00 Uhr  
Foyer Kleines Haus

Auf Anfrage kommt das Stück  
in Ihre Grundschule:  
[VERMITTLUNG@  
STAATSTHEATER-  
DARMSTADT.DE](mailto:VERMITTLUNG@STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE)

Im Theater, wie in der Schafherde, ist Ordnung das A und O. Am Staatstheater Darmstadt zeigten die Schafe in der letzten Spielzeit, wie wichtig das ist. Nun sind sie zurück, in „La Traviata“ und der Kinderoper „Schaf“. In „Mina oder Die Reise zum Meer“ begleiten wir Mina und ihr treues Schaf Wölkchen, das ihre stumme Kommunikation über Minas Flötenspiel vermittelt. Gemeinsam erleben sie Abenteuer und bringen Frieden. Dieses Stück für Sänger und Flötistin von Anno Schreier ist räumlich flexibel und kann sogar Grundschulen besuchen. Die genaue Zahl der Schafe? Zählen Sie selbst nach!

Olga Koring, David Pichlmaier



## November

FR 19:30 Uhr / Foyer Großes Haus  
**10 Soundkitchen\***  
 21:30 Uhr Im Anschluss  
 Karaoke-Night  
 MODERATION Koko von der Line  
 Der Eintritt ist frei.

SA 17:00-18:00  
**11 TANZFESTIVAL RHEIN-MAIN**  
**Tanzworkshop:**  
**Gaga / people**  
 10 € / ohne Ermäßigung

TANZ PLATTFORM  
 19:30-20:30 Uhr  
**TANZFESTIVAL RHEIN-MAIN**  
**Broken Chord**  
 Gregory Maqoma &  
 Thuthuka Sibisi  
 25 € / ermäßigt 12 €

TANZ PLATTFORM  
 21:00-22:00  
**TANZFESTIVAL RHEIN-MAIN**  
**Vanishing Place**  
 Luna Cenere  
 17 € / ermäßigt 9 €

SO 11:00-13:00 Uhr / Foyer Großes Haus  
**12 Soli fan tutti - 2. Konzert**  
 MITGLIEDER DES STAATS-  
 ORCHESTERS DARMSTADT  
 16 € / ermäßigt 8 €

TANZ PLATTFORM  
 15:00-18:00 Uhr / Foyer Großes Haus  
**TANZFESTIVAL RHEIN-MAIN**  
**Tanztee**  
 Der Eintritt ist frei.

TANZ PLATTFORM  
 16:00-17:00 / Hinterbühne  
**TANZFESTIVAL RHEIN-MAIN**  
**Navy Blue**  
 Oona Doherty  
 25 € / ermäßigt 12 €

18:00-20:00 Uhr / Kammerspiele  
**Wir lieben und wissen nichts**  
 Komödie von Moritz Rinke  
 ab 14 Jahren  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

TANZ PLATTFORM  
 19:30-20:30  
**TANZFESTIVAL RHEIN-MAIN**  
**Broken Chord**  
 Gregory Maqoma &  
 Thuthuka Sibisi  
 25 € / ermäßigt 12 €

DI 10:00-11:30 Uhr / Foyer Kleines Haus  
**14 Mina oder Die Reise zum Meer**  
 Balladenmärchenminioper  
 für eine Flötistin und einen  
 Bariton von Anno Schreier /  
 Libretto von Alexander Jansen  
 ab 4 Jahren  
 14 € / ermäßigt 7 €

MI 10:00-11:30 Uhr / Foyer Kleines Haus  
**15 Mina oder Die Reise zum Meer**  
 Balladenmärchenminioper  
 für eine Flötistin und einen  
 Bariton von Anno Schreier /  
 Libretto von Alexander Jansen  
 ab 4 Jahren  
 14 € / ermäßigt 7 €

\* Ihr Preis / Sie entscheiden, wie viel Sie zahlen:  
 Bitte besorgen Sie sich eine erforderliche Zähl-  
 karte an der Vorverkaufskasse, online oder an  
 der Abendkasse.

\* Anmeldung Schulen und Gruppen:  
 06151 26 675 / INFO@THEATERRING.DE  
 Restkarten sind je nach Verfügbarkeit auch im  
 freien Verkauf erhältlich.

20:00-22:00 Uhr / Bar der  
 Kammerspiele  
**Lauschangriff:**  
**Am Kamin\***  
 Plattenhören von und mit  
 Gernot Wojnarowicz

DO 19:00-22:00 Uhr / Großes Haus  
**16 Hoffmanns Erzählungen (Les contes d'Hoffmann)**  
 Opéra fantastique in fünf  
 Akten / Libretto von Jules  
 Barbier nach dem Schauspiel  
 von Jules Barbier und Michel  
 Carré / Fassung von Michael  
 Kaye und Jean-Christophe  
 Keck / in französischer Sprache  
 mit deutschen Übertiteln  
 ab 14 Jahren  
 12,50 € bis 63 € / erm. 13 € bis 31,50 €

FR 19:30-22:00 Uhr / Großes Haus  
**17 Jekyll & Hyde**  
 Musical von Steve Cuden und  
 Frank Wildhorn / ab 12 Jahren  
 5,50 € bis 77 € / 15,25 € bis 38,50 €  
 In der Pause **Meet & Greet** mit  
 ausgewählten Darstellerinnen

19:30-21:45 Uhr / Kammerspiele  
**1984**  
 von Kristo Šagor nach dem  
 Roman von George Orwell /  
 Uraufführung / ab 14 Jahren  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

SA 15:30-17:30 Uhr / Foyer Großes Haus  
**18 Aktion Theaterfoyer**  
 Kammerkonzert  
 Der Eintritt ist frei.

19:30-22:30 Uhr / Großes Haus  
 19:00 Einführung  
**Eugen Onegin**  
 Lyrische Szenen in drei  
 Aufzügen von Pjotr Iljitsch  
 Tschaikowski / Dichtung  
 von Konstantin S. Schilowskij  
 nach Alexander Puschkina  
 12,50 € bis 63 € / erm. 13 € bis 31,50 €

19:30-20:40 Uhr / Kammerspiele  
**Mario und der Zauberer**  
 nach der gleichnamigen  
 Novelle von Thomas Mann  
 Fassung von Brigitte Dethier  
 und Christian Schönfelder  
 ab 14 Jahren  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

SO 15:00 Uhr / Großes Haus  
**19 Premiere**  
**Der Zauberer von Oz**  
 Familienstück von Sergej  
 Gõbner nach dem Kinderbuch  
 von Lyman Frank Baum  
 Uraufführung / ab 5 Jahren  
 Stolz / Wronka / Willecke / Brunner  
 10 € bis 15 € / ermäßigt 8 €  
 Im Anschluss **Premierenfeier**  
 im Foyer Großes Haus

18:00-19:30 Uhr / Kammerspiele  
**(R)Evolution**  
 von Yael Ronen und Dimitrij  
 Schaad / Eine Anleitung zum  
 Überleben im 21. Jahrhundert  
 SocialActors Darmstadt  
 17 € / ermäßigt 8,50 €

MO 09:30 Uhr + 11:30 Uhr / Schul-  
 vorstellung  
**20 Der Zauberer von Oz**  
 Familienstück von Sergej  
 Gõbner nach dem Kinderbuch  
 von Lyman Frank Baum  
 Uraufführung / ab 5 Jahren  
 8 € / Buchung über den Theaterring  
 INFO@THEATERRING.DE /  
 06151 26675

MI 16:00-18:00 Uhr / Foyer Großes Haus  
**22 Aktion Theaterfoyer**  
 Musikalischer Nachmittag  
 Der Eintritt ist frei.

DO 16:00-17:15 Uhr / Treffpunkt Foyer  
 Kammerspiele  
**23 Theaterführung für Familien**  
 Besonders empfohlen ab  
 5 Jahren 6 € / ermäßigt 3 €

20:00-22:00 Uhr / Stadtkirche  
 Darmstadt  
**3. Kammerkonzert**  
 Werke von Dmitri Schostakowitsch,  
 Hanns Eisler, Astor Piazzolla,  
 Modest Mussorgski  
 SONIC.ART  
 SAXOPHONQUARTETT  
 7,50 € bis 36 € / erm. 7,75 € bis 18 €

FR 19:30-22:00 Uhr / Großes Haus  
**24 Jekyll & Hyde**  
 Musical von Steve Cuden und  
 Frank Wildhorn / Buch und  
 Liedtexte von Leslie Bricusse /  
 Musik von Frank Wildhorn /  
 Orchestrierung von Kim  
 Scharnberg / Arrangements  
 von Jason Howland /  
 Deutsch von Susanne Dengler  
 und Eberhard Storz  
 ab 12 Jahren Ring R  
 15,50 € bis 77 € / 15,25 € bis 38,50 €

19:30 Uhr / Kammerspiele  
 Premiere  
**Wilhelm Tell: Im Reich des Schmerzes**  
 von Marcel Luxinger nach  
 dem Schauspiel von Friedrich  
 Schiller / Uraufführung  
 ab 14 Jahren  
 Rueb / Roskamp / Kroschinske /  
 Flake / Raulin  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €  
 Im Anschluss **Premierenfeier**  
 in der Bar der Kammerspiele

SA 10:15-12:00 Uhr / Treffpunkt Foyer  
 Kammerspiele  
**25 Antanzen**  
 Offenes Training für erwach-  
 sene Nicht-Tänzer\*innen  
 Keine Vorkenntnisse erforderlich  
 12 € / ohne Ermäßigung

19:30-22:00 Uhr / Großes Haus  
 19:00 Uhr Einführung  
**La Traviata**  
 Melodramma in drei Akten  
 von Giuseppe Verdi / Libretto  
 von Francesco Maria Piave  
 nach dem Roman „La Dame  
 aux camélias“ von Alexandre  
 Dumas (Sohn) ab 12 Jahren  
 13,50 € bis 66 € / ermäßigt 13,75 €  
 bis 33 €

20:00-22:00 Uhr / Foyer  
 Kammerspiele  
**ANIMALISTICS LÄDT EIN**  
**Kammerspektakel:**  
**THEODOR TANTOR RECORDINGS**  
 15 € / ohne Ermäßigung  
 Im Anschluss **Aftershow** mit DJ  
 Robert Herz & Marcus K.

SO 11:00-13:00 Uhr / Großes Haus  
 10:15 Uhr Einführung  
**26 3. Sinfoniekonzert**  
 Werke von Edward Grieg, Jelena  
 Firsowa (DEA) und Pjotr Iljitsch  
 Tschaikowski  
 STAATSORCHESTER DARM-  
 STADT / SONIC.ART  
 SAXOPHONQUARTETT  
 LEITUNG Lucy Leguay  
 12,50 € bis 63 € / ermäßigt 13 € bis  
 31,50 €

16:00 Uhr / Foyer Kleines Haus  
 Premiere  
**Wutschweiger**  
 Klassenzimmerstück von Jan  
 Sobrie und Raven Ruëll / aus  
 dem Flämischen von Barbara  
 Buri / ab 8 Jahren  
 Haas / Haas / Just  
 14 € / ermäßigt 7 €

18:00 Uhr / Großes Haus  
**Der Zauberer von Oz**  
 Familienstück von Sergej  
 Gõbner nach dem Kinderbuch  
 von Lyman Frank Baum  
 Uraufführung / ab 5 Jahren  
 10 € bis 15 € / ermäßigt 8 €

18:00-19:10 Uhr / Kammerspiele  
**Mario und der Zauberer**  
 nach der gleichnamigen  
 Novelle von Thomas Mann /  
 Fassung von Brigitte Dethier  
 und Christian Schönfelder  
 ab 14 Jahren  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

MO 10:00 Uhr / Schulvorstellung  
**27 Der Zauberer von Oz**  
 Familienstück von Sergej  
 Gõbner nach dem Kinderbuch  
 von Lyman Frank Baum  
 Uraufführung / ab 5 Jahren

20:00-22:00 Uhr / Großes Haus  
 19:15 Einführung  
**3. Sinfoniekonzert**  
 Werke von Edward Grieg, Jelena  
 Firsowa (DEA) und Pjotr Iljitsch  
 Tschaikowski  
 STAATSORCHESTER DARM-  
 STADT / SONIC.ART  
 SAXOPHONQUARTETT  
 LEITUNG Lucy Leguay  
 12,50 € bis 63 € / ermäßigt 13 € bis  
 31,50 €

DI 11:00-12:10 Uhr Schulvorstellung  
**28 Mario und der Zauberer**  
 nach der gleichnamigen  
 Novelle von Thomas Mann /  
 Fassung von Brigitte Dethier  
 und Christian Schönfelder  
 ab 14 Jahren  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €  
 Klassenfahrtpreis für Schulklassen  
 über die Vorverkaufskasse!

## Dezember

FR 11:00-12:00 Uhr / Kammerspiele  
 Schulvorstellung  
**01 Persona**  
 Oper für Jugendliche von  
 Thierry Tidrow, Franziska vom  
 Heede und Zsófia Geréb  
 ab 12 Jahren  
 10 € bis 25 € / erm. 5 € bis 12,50 €

18:00 Uhr / Großes Haus  
**Der Zauberer von Oz**  
 Familienstück von Sergej  
 Gõbner nach dem Kinderbuch  
 von Lyman Frank Baum /  
 Uraufführung / ab 5 Jahren  
 10 € bis 15 € / ermäßigt 8 €

19:30 Uhr / Kammerspiele  
**Wiederaufnahme**  
**Weihnachts-**  
**Datterich: Wie der**  
**Himmel kumme is**  
 Ein sinnlicher Abend mit der  
 Hessischen Spielgemeinschaft  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

SA 11:00 Uhr / Kammerspiele  
**02 Weihnachts-Datterich: Wie de Datterich in de Himmel kumme is**  
 Ein sinnlicher Abend mit der Hessischen Spielgemeinschaft  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

15:30-17:30 Uhr / Foyer Großes Haus  
**Aktion Theaterfoyer**  
 Kammerkonzert  
 Der Eintritt ist frei.

19:30-22:00 Uhr  
**Jekyll & Hyde**  
 Musical von Steve Cuden und Frank Wildhorn / Buch und Liedtexte von Leslie Bricusse / Musik von Frank Wildhorn / Orchestrierung von Kim Scharnberg / Arrangements von Jason Howland / Deutsch von Susanne Dengler und Eberhard Storz / *ab 12 Jahren*  
 15,50 € bis 77 € / 15,25 € bis 38,50 €

SA  
M

19:30-20:55 Uhr / Kammerspiele  
**Wir lieben und wissen nichts**  
 Komödie von Moritz Rinke *ab 14 Jahren*  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

SA  
G

so 11:00-12:00 Uhr / Großes Haus  
**03 Adventskonzert für Senioren**

18:00-20:00 Uhr / Großes Haus  
**Blasorchester Wixhausen**  
 20 € / ermäßigt 15 €

18:00 Uhr / Kammerspiele  
**Wilhelm Tell: Im Reich des Schmerzes**  
 von Marcel Luxinger nach dem Schauspiel von Friedrich Schiller  
 Uraufführung / *ab 14 Jahren*  
 Ring Z und Volksbühne G  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

MO 09:30 Uhr / Großes Haus  
**04 Schulvorstellung Der Zauberer von Oz**  
 Familienstück von Sergej Göbner nach dem Kinderbuch von Lyman Frank Baum  
 Uraufführung / *ab 5 Jahren*  
 8 € / Buchung über den Theaterring  
 INFO@THEATERRING.DE / 06151 26675

DI 09:30 Uhr + 11:30 Uhr / Großes Haus  
**05 Schulvorstellung Der Zauberer von Oz**  
 von Sergej Göbner *ab 5 Jahren*  
 8 € / Buchung über den Theaterring  
 INFO@THEATERRING.DE / 06151 26675

**MI 06. und DO 07. Dezember**

jew. 10:00-11:00 Uhr / Foyer Großes Haus  
**2. Teddybärenkonzert**  
 Leopold Mozart „Musikalische Schlittenfahrt“  
 STAATSORCHESTER DARMSTADT  
 LEITUNG Neil Valenta  
 SPRECHERIN Karin Klein  
 5 €

DO 19:30-20:45 Uhr / Kammerspiele  
**07 1984**  
 von Kristo Šagor / nach dem Roman von George Orwell / Uraufführung / *ab 14 Jahren*  
 VA  
S  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

FR 11:00 Uhr / Großes Haus  
**08 Schulvorstellung Der Zauberer von Oz**  
 Familienstück von Sergej Göbner nach dem Kinderbuch von Lyman Frank Baum  
 Uraufführung / *ab 5 Jahren*  
 8 € / Buchung über den Theaterring  
 INFO@THEATERRING.DE / 06151 26675

18:00 Uhr / Großes Haus  
**Der Zauberer von Oz**  
 Familienstück von Sergej Göbner nach dem Kinderbuch von Lyman Frank Baum  
 Uraufführung / *ab 5 Jahren*  
 10 € bis 15 € / ermäßigt 8 €

19:30 Uhr / Kammerspiele  
**Wilhelm Tell: Im Reich des Schmerzes**  
 von Marcel Luxinger nach dem Schauspiel von Friedrich Schiller  
 Uraufführung / *ab 14 Jahren*  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

FR  
SA

**09 Der Zauberer von Oz**  
 Familienstück von Sergej Göbner nach dem Kinderbuch von Lyman Frank Baum  
 Uraufführung / *ab 5 Jahren*  
 10 € bis 15 € / ermäßigt 8 €

19:30 Uhr / Großes Haus  
 19:00 Uhr Einführung **Premiere**  
**Der Liebestrank (L'elisir d'amore)**  
 Opera buffa von Gaetano Donizetti / Libretto von Felice Romani nach Eugène Scribe / in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln *ab 12 Jahren*  
 Zahn / Boeden / Rubner / Rung / Lehnrickel / Meregaglia / Prick-Hoffmann  
 12,50 € bis 63 € / erm. 13 € bis 31,50 €

Im Anschluss **Premierenfeier** im Foyer Großes Haus + in der Bar der Kammerspiele

P  
M

19:30-21:00 Uhr / Kammerspiele  
**Struwwelpeter (Shockheaded Peter)**  
 von den Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott / Musik von Martyn Jacques / Junk-Oper nach Motiven aus „Der Struwwelpeter“ von Heinrich Hoffmann  
 Deutsch von Andreas Marber *ab 14 Jahren*  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

so 11:00-12:00 Uhr / Foyer Großes Haus  
**10 2. Teddybärenkonzert**  
 Leopold Mozart „Musikalische Schlittenfahrt“  
 STAATSORCHESTER DARMSTADT  
 LEITUNG Neil Valenta  
 SPRECHERIN Karin Klein  
 5 €

16:00-17:25 Uhr / Kammerspiele  
**Wir lieben und wissen nichts**  
 Komödie von Moritz Rinke *ab 14 Jahren*  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

18:00-20:30 Uhr / Großes Haus  
**Jekyll & Hyde**  
 Musical von Steve Cuden und Frank Wildhorn / Buch und Liedtexte von Leslie Bricusse / Musik von Frank Wildhorn / Orchestrierung von Kim Scharnberg / Arrangements von Jason Howland / Deutsch von Susanne Dengler und Eberhard Storz / *ab 12 Jahren*  
 13,50 € bis 66 € / ermäßigt 13,75 € bis 33 €

MO 09:30 Uhr + 11:30 Uhr / Großes Haus  
**11 Schulvorstellung Der Zauberer von Oz**  
 von Sergej Göbner *ab 5 Jahren*  
 8 € / Buchung über den Theaterring  
 INFO@THEATERRING.DE / 06151 26675

20:00-22:00 Uhr / Foyer Großes Haus  
**Aktion Theaterfoyer**  
 Cinemafoyer  
 Der Eintritt ist frei.

DI 09:30 Uhr / Großes Haus  
**12 Schulvorstellung Der Zauberer von Oz**  
 von Sergej Göbner *ab 5 Jahren*  
 8 € / Buchung über den Theaterring  
 INFO@THEATERRING.DE / 06151 26675

MI 09:30 Uhr + 11:30 Uhr / Großes Haus  
**13 Schulvorstellung Der Zauberer von Oz**  
 von Sergej Göbner *ab 5 Jahren*  
 8 € / Buchung über den Theaterring  
 INFO@THEATERRING.DE / 06151 26675

16:00-18:00 Uhr / Foyer Großes Haus  
**Aktion Theaterfoyer**  
 musikalischer Nachmittag  
 Der Eintritt ist frei.

**THEATERTAG**  
 DO 09:30 Uhr / Großes Haus  
**14 Schulvorstellung Der Zauberer von Oz**  
 von Sergej Göbner *ab 5 Jahren*  
 8 € / Buchung über den Theaterring  
 INFO@THEATERRING.DE / 06151 26675

16:00-17:15 Uhr / Treffpunkt Foyer  
 Kammerspiele  
**Theaterführung für Familien**  
*Besonders empfohlen ab 5 Jahren*  
 6 € / ermäßigt 3 €

19:30-22:30 Uhr / Großes Haus  
 19:00 Uhr Einführung  
**Zum letzten Mal!**  
**Eugen Onegin**  
 Lyrische Szenen in drei Aufzügen von Pjotr Iljitsch Tschaikowski / Dichtung von Konstantin S. Schilowski nach Alexander Puschkin  
 Einheitspreis 9 €

FR 19:30-23:15 Uhr / Großes Haus  
**15 Hoffmanns Erzählungen (Les contes d'Hoffmann)**  
 Opéra fantastique in fünf Akten / *ab 14 Jahren*  
 13,50 € bis 66 € / ermäßigt 13,75 € bis 33 €

19:30-20:40 Uhr / Kammerspiele  
**Mario und der Zauberer**  
 nach der gleichnamigen Novelle von Thomas Mann / Fassung von Brigitte Dethier und Christian Schönfelder *ab 14 Jahren*  
 13 € bis 40 € / erm. t 6,50 € bis 20 €

FR  
G

SA 10:15-12:00 Uhr / Treffpunkt Foyer  
 Kammerspiele  
**16 Antanzen**  
 Offenes Training für erwachsene Nicht-Tänzer\*innen  
 Keine Vorkenntnisse erforderlich  
 12 € / ohne Ermäßigung

TANZ  
PLATT  
FORM.

19:30 Uhr / Kammerspiele  
**Premiere gerade NOW!**  
 Choreografien von Marco Goecke und Martin Harriague  
 Goecke / Haberland / Kadel / Harriague / Kockelkock / Herrmann  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

Im Anschluss **Premierenfeier** in der Bar der Kammerspiele

so 11:00-13:00 Uhr / Foyer Großes Haus  
**17 Aktion Theaterfoyer**  
 Frühschoppen  
 Der Eintritt ist frei.

16:00 Uhr / Großes Haus  
 15:30 Uhr Einführung  
**Der Liebestrank (L'elisir d'amore)**  
 Opera buffa von Gaetano Donizetti / Libretto von Felice Romani nach Eugène Scribe / in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln *ab 12 Jahren*  
 SO  
G  
 11,00 € bis 54 € / ermäßigt 11,25 € bis 27 €

18:00-19:20 Uhr / Kammerspiele  
**Hasen-Blues. Stopp**  
 Schauspiel von Uta Bierbaum *ab 14 Jahren*  
 10 € bis 25 € / erm. 5 € bis 12,50 €  
 Im Anschluss an die Vorstellung findet ein **Publikumsgespräch** in der Bar der Kammerspiele statt

**Jekyll & Hyde-Fans aufgepasst!**

Entdecken Sie jetzt unsere exklusiven Merchandise Artikel als Erinnerung an einen faszinierenden Musicalabend im Staatstheater Darmstadt!

Ganz einfach und bequem online bestellen oder direkt im Theater an der Vorverkaufskasse oder bei den Vorstellungen von „Jekyll & Hyde“ kaufen.\*

Hoodie 45 € Tasse 12 €  
 Magazin 8 € Plakat 5 €

\*Ausgenommen das Plakat, welches nur an der Vorverkaufskasse und bei den Vorstellungen von „Jekyll & Hyde“ verfügbar ist. Zzgl. Pauschale für versicherten Versand per DHL: 5,90€.



MO 09:30 Uhr / Großes Haus  
**18 Der Zauberer von Oz**  
 von Sergej Göbner  
*ab 5 Jahren*  
 8 € / Buchung über den Theaterring  
 info@theaterring.de / 06151 26675

19:30-21:30 Uhr / Großes Haus  
**A Musical Christmas With Friends**  
 Weihnachtliche Musicalgala mit Alexander Klaws, Nadja Scheiwiler & weiteren Gästen  
 13,50 € bis 66 € / ermäßigt 13,75 € bis 33 €

19:30-20:10 Uhr / Kammerspiele  
**Weihnachts-Datterich: Wie de Datterich in de Himmel kumme is**  
 Ein sinnlicher Abend mit der Hessischen Spielgemeinschaft  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

DI 09:30 Uhr / Großes Haus  
 Schulvorstellung  
**19 Der Zauberer von Oz**  
 von Sergej Göbner  
*ab 5 Jahren*  
 8 € / Buchung über den Theaterring

18:45 Uhr / Treffpunkt Foyer  
 Kammerspiele  
**Choreografische Werkstatt**  
 8 € / ohne Ermäßigung

TANZ  
 PLATT  
 FORM

19:30-21:30 Uhr / Großes Haus  
**A Musical Christmas With Friends**  
 Weihnachtliche Musicalgala mit Alexander Klaws, Nadja Scheiwiler & weiteren Gästen  
 13,50 € bis 66 € / ermäßigt 13,75 € bis 33 €

MI 09:30 Uhr + 11:30 Uhr / Großes Haus  
 Schulvorstellung  
**20 Der Zauberer von Oz**  
 von Sergej Göbner  
*ab 5 Jahren*  
 8 € / Buchung über den Theaterring

11:00-12:00 Uhr / Kammerspiele  
 Schulvorstellung  
**Persona**  
 von Thierry Tidrow, Franziska vom Heede und Zsófia Geréb  
*ab 12 Jahren*  
 10 € bis 25 € / erm. 5 € bis 12,50 €

DO 09:30 Uhr + 11:30 Uhr / Großes Haus  
 Schulvorstellung  
**21 Der Zauberer von Oz**  
 Familienstück von Sergej Göbner nach dem Kinderbuch von Lyman Frank Baum  
 Uraufführung / *ab 5 Jahren*  
 8 € / Buchung über den Theaterring  
 INFO@THEATERRING.DE / 06151 26675

19:00-20:10 Uhr / Großes Haus  
**Kinderchorkonzert**  
 Songs aus „A Ceremony of Carols“ von Benjamin Britten  
 16 € / ermäßigt 8 €

FR 19:30 Uhr / Großes Haus  
 19:00 Uhr Einführung  
**22 Der Liebestrank (L'elisir d'amore)**  
 von Gaetano Donizetti  
*ab 12 Jahren*  
 12,50 € bis 63 € / ermäßigt 13 € bis 31,50 €

FR  
 M

19:30 Uhr / Kammerspiele  
**Wiederaufnahme Jedermann ist niemand und niemand ist Jedermann**  
 Ein Meta-Mysterienspiel von Kieran Joel nach Hugo von Hofmannsthal / Uraufführung  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

SA 19:30-22:00 Uhr / 19:00 Uhr  
 Einführung  
**23 La Traviata**  
 Melodrama in drei Akten von Giuseppe Verdi / Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Roman „La Dame aux camélias“ von Alexandre Dumas (Sohn) *ab 12 Jahren*  
 13,50 € bis 66 € / ermäßigt 13,75 € bis 33 €

19:30 Uhr / Kammerspiele  
**Jedermann ist niemand und niemand ist Jedermann**  
 Ein Meta-Mysterienspiel von Kieran Joel nach Hugo von Hofmannsthal / Uraufführung  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

SA  
 S

MO 18:00-20:30 Uhr / Großes Haus  
 17:30 Uhr Einführung  
**25 La Traviata**  
 von Giuseppe Verdi  
*ab 12 Jahren*  
 12,50 € bis 63 € / erm. 13 € bis 31,50 €

18:00-19:30 Uhr / Kammerspiele  
**Struwwelpeter (Shockheaded Peter)**  
 von den Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott / *ab 14 Jahren*  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

DI 15:00 Uhr + 17:00 Uhr / Großes Haus  
**26 Der Zauberer von Oz**  
 von Sergej Göbner  
*ab 5 Jahren*  
 10 € bis 15 € / ermäßigt 8 €

18:00 Uhr / Kammerspiele  
**Wilhelm Tell: Im Reich des Schmerzes**  
 von Marcel Luxinger  
*ab 14 Jahren*  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

DO 15:00 Uhr + 17:00 Uhr / Großes Haus  
**28 Der Zauberer von Oz**  
 von Sergej Göbner  
*ab 5 Jahren*  
 10 € bis 15 € / ermäßigt 8 €

FR 19:30 Uhr / Großes Haus  
 19:00 Uhr Einführung  
**29 Der Liebestrank (L'elisir d'amore)**  
 von Gaetano Donizetti  
*ab 12 Jahren*  
 12,50 € bis 63 € / erm. 13 € bis 31,50 €

19:30-21:15 Uhr / Kammerspiele  
**1984**  
 von Kristo Šagor / *ab 14 Jahren*  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

SA 19:30-22:00 Uhr / Großes Haus  
 19:00 Uhr Einführung  
**Zum letzten Mal! La Traviata**  
 von Giuseppe Verdi  
*ab 12 Jahren*  
 13,50 € bis 66 € / erm. 13,75 € bis 33 €

19:30-20:55 Uhr / Kammerspiele  
**Wir lieben und wissen nichts**  
 von Moritz Rinke / *ab 14 Jahren*  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

SO 18:00-21:00 Uhr / 17:30 Uhr  
 Einführung  
**31 Hoffmanns Erzählungen (Les contes d'Hoffmann)**  
 Opéra fantastique von Jacques Offenbach / *ab 14 Jahren*  
 13,50 € bis 66 € / ermäßigt 13,75 € bis 33 €

19:30-21:20 Uhr  
**Soulnight mit Beatrice Reece und Band**  
 A Natural Woman - The Life of Aretha Franklin  
 MUSIKAL. LEITUNG Jung SÄNGERIN Reece TROMPETE Ehringer POSAUNE Hausmann SAXOPHON Pompe BASS Ritter DRUMS Huba  
 13 € bis 40 € / erm. 6,50 € bis 20 €

21:30 Uhr  
**Silvesterparty 23 / 24**  
 Reservieren Sie Ihre Tickets noch heute und sichern Sie sich Ihren Zugang für die angesagteste Silvesterparty der Stadt!  
 30 € / 20 € für Besucher\*innen einer der beiden vorherigen Veranstaltungen!

### Vorschau Januar

MO 18:00-20:15 Uhr  
**01 Neujahrskonzert**  
 Werke u. a. von Johann und Richard Strauss, Tschairowsky, Mendelssohn und Schostakowitsch  
 STAATSORCHESTER DARMSTADT / LEITUNG Holly Hyun Choe MODERATION Gernot Wojnarowicz / 17,50 € bis 88 €

# ENTE GA BRINGT KULTUR\* AUF DIE BÜHNE.

GEMEINSAM GENIEßEN IM STAATSTHEATER.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



Wir danken unseren Träger\*innen, den Bürgerinnen und Bürgern:



Wir danken außerdem:





# Pathétique, vier Saxophone & Schlittenfahrten

„Die Zeit ‚der Alleinherrscher am Pult‘ ist vorbei,“ Das hat sich inzwischen herumgesprochen, aber es ist besser, es oft zu betonen: „Dirigieren ist für mich, eine Balance zwischen Autorität und Freiheit zu finden,“ meinte Lucy Leguay, die 2018 beim Wettbewerb für junge Dirigentinnen „La Maestra“ in Paris ausgezeichnet wurde und seit dem zu den interessantesten jungen Dirigentinnen. Sie studierte in Lausanne, Lille und Paris, besuchte Meisterkurse bei Jukka Pekka Saraste, Peter Rundel und Peter Eötvös und war Assistenzdirigentin beim Orchestre Philharmonique de Radio France und dem Ensemble Intercontemporain. Beim Verbier Festival arbeitete sie mit Daniel Harding, Antonio Pappano, Klaus Mäkelä, Lahav Shani und Manfred Honeck zusammen 2022/2023 debütierte Lucie Leguay beim Konzerthausorchester Berlin, beim Orchestre de Paris und beim Orchestre du Capitole de Toulouse, an der Oper Bordeaux und im Amsterdamer Concertgebouw.



Lucie Leguay

## Soli fan tutti - 2. Konzert KONZERT

Sergei Prokofjew Sonate für zwei Violinen op. 56  
 Johann Sebastian Bach/ Michael Veit „Ave Anton“ für 4 Violoncelli (nach BWV 1007) / Sidney Corbett Quartett für 4 Violoncelli (in memoriam Franz Liszt) / Elena Postumi Neues Stück für 4 Violoncelli (UA) / Ernest Bloch Concertino für Flöte, Klarinette und Klavier / Ludwig van Beethoven Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59 Nr. 1  
 FLÖTE Danielle Schwarz KLARINETTE Michael Schmidt VIOLINE Megan Chapelas, Julian Fahrner, Makiko Sano, Ethem Emre Tamer VIOLA Klaus Opitz VIOLONCELLO Friederike Eisenberg, Albrecht Fiedler, Sabine Schlesier, Michael Veit KLAVIER Oliver Kolb

So, 12.11.2023, 11:00 Uhr / Foyer Großes Haus

## Lauschangriff „Am Kamin“ KONZERT

LEITUNG Gernot Wojnarowicz

Mi, 15.11.2023, 20:00 Uhr / Bar der Kammerspiele

sonic.art Saxophonquartett



Das Staatsorchester Darmstadt hat in Kooperation mit dem Bruckner-Orchester Linz ein Konzert für Saxophonquartett bei Jelena Firsowa im Auftrag gegeben. Es wurde ihr op. 206 und ist soeben beim Brucknerfest in Linz mit großem Erfolg uraufgeführt worden. Firsowas Vater war in der Sowjetunion ein prominenter Physiker. „Betrachten Sie das Komponieren auch als eine Art Forschung“, wurde sie in einem Interview gefragt: „Nein, ich habe Komposition nie als Wissenschaft gesehen. Ich habe mich seit meiner Kindheit mit Musik beschäftigt, habe immer geschrieben wie ich wollte. Komposition ist für mich einfach der beste Ausdruck für meine Liebe zur Musik.“ „Sie und Ihr Mann sind 1991 aus Russland emigriert, auch weil Ihre Musik in den achtziger Jahren durch den sowjetischen Komponistenverband diffamiert wurde. Firsowa: „Chrennikow, der Vorsitzende des Komponistenverbands war beleidigt, dass man damals bei einem großen Festival in Köln oder auch in Paris Werke von mir aufführte, aber keine von ihm. Ausschlaggebend war vor allem, dass er die damalige Avantgarde grundlegend ablehnte. Dieses Denken fußte immer noch auf der stalinistischen Ideologie, dass die Musik auch dem „einfachen“ Volk verständlich sein müsste. (...) Was musikalisch darüber hinaus ging, wurde als elitär oder schädlicher

westlicher Einfluss angesehen.“ Hatten Sie es abgesehen davon als Komponistin in der Sowjetunion schwerer als Ihre männlichen Kollegen? „Nein. Sicher gab es auch Vorurteile und manche Männer trauten einem das Komponieren nicht zu. Aber so etwas spielte für mich keine Rolle, da ich ganz anders erzogen und aufgewachsen bin. Mein Vater hatte als Physiker viele weibliche Kolleginnen, das war völlig normal. Auch im Verband der Komponisten gab es viele Frauen. In der Sowjetunion habe ich keine Geschlechterdiskriminierung gespürt – um so mehr wunderte ich mich dann später im Westen, wo in den neunziger Jahren noch eine viel größere Ungleichheit herrschte.“ Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion entschied sich Firsowa zur Emigration nach London, wo sie heute noch lebt. „Ich komponiere im Moment fast täglich, meistens ein paar Stunden am Morgen und am Nachmittag. Vor allem nach dem Tod meines Mannes vor zwei Jahren habe ich viel mehr geschrieben als gewöhnlich. Da war die Musik wie eine Rettung für mich.“

Das sonic.art Saxophonquartett spielt die Deutsche Erstaufführung des Werks. Am Donnerstag den 07.12., vor dem Sinfoniekonzert sind sie mit einem Kammerkonzert in der Stadtkirche zu hören.

## 3. Kammerkonzert KONZERT

Dimitri Schostakowitsch Suite Nr.1 für Jazzorchester (Arr. Christoph Enzel) / Hans Eisler Suite für Orchester Nr. 2 op. 24 aus der Musik zum Film „Niemandland“, Suite für Orchester Nr. 4 op. 30 aus der Musik zum Film „Die Jugend hat das Wort“, Suite für Orchester Nr. 3 op. 26 aus der Musik zum Film „Kuhle Wampe“ / Astor Piazzolla Suite del Diabolo (Arr. sonic.art) / Modest Mussorgski Bilder einer Ausstellung / SONIC.ART SAXOPHONQUARTETT

Do, 23.11.2023, 20:00 Uhr / Stadtkirche Darmstadt

## 3. Sinfoniekonzert KONZERT

Edward Grieg „Aus Holbergs Zeit“, Suite im alten Stil C-Dur op. 40 / Jelena Firsowa Konzert für Saxophonquartett op. 206 (Deutsche Erstaufführung / Auftragswerk des Staatstheater Darmstadt in Kooperation mit dem Bruckner-Orchester Linz) / Pjotr Iljitsch Tschaikowski Sinfonie Nr. 6 h-Moll „Pathétique“ / SONIC.ART SAXOPHONQUARTETT STAATSORCHESTER DARMSTADT LEITUNG Lucy Leguay

So, 26.11.2023, 11:00 Uhr / Großes Haus  
 Mo, 27.11.2023, 20:00 Uhr / Großes Haus

## 2. Teddybärenkonzert KONZERT

Leopold Mozart „Musikalische Schlittenfahrt“ STAATSORCHESTER DARMSTADT LEITUNG Neil Valenta SPRECHERIN Karin Klein

Mi, 06.12.2023, 10:00 Uhr / Foyer Großes Haus  
 Do, 07.12.2023, 10:00 Uhr / Foyer Großes Haus  
 So, 10.12.2023, 11:00 Uhr / Foyer Großes Haus

## Neujahrskonzert KONZERT

Ein blumiger Auftakt zum neuen Jahr. Das Programm mit Flower-Power und Werken u. a. Johann und Richard Strauss, Tschaikowski, Mendelssohn und Schostakowitsch. Es dirigiert Shooting Star-Dirigentin Holly Hyun Choe, bekannt in Darmstadt aus der letzten Saison. Moderator Gernot Wojnarowicz spricht, wie in jedem Jahr, nicht durch die Blume.

Mo, 01.01.2024, 18:00 Uhr / Großes Haus  
 Mo, 08.01.2024, 18:00 Uhr / Großes Haus

# Tanzfestival & gerade NOW!

## Mit dem Mut zur Lücke

Das jährlich stattfindende Tanzfestival Rhein-Main ist einer der Höhepunkte im Programm der Tanzplattform Rhein-Main, dem Kooperationsprojekt des Hessischen Staatsballetts und dem Frankfurter Künstler\*innenhaus Mousonturm. Mit einem zweiwöchigen Bühnenprogramm präsentiert das Tanzfestival vom 02. bis zum 18. November in den Städten Darmstadt, Frankfurt, Wiesbaden und Offenbach Produktionen herausragender Choreograf\*innen aus der Region sowie Gastspiele internationaler Tanzstars.

Das diesjährige Motto heißt „Mind the Gap“, damit lädt das Tanzfestival ein, ignorierte Aspekte unseres Lebens in den Blick zu nehmen. Den Anfang macht der Darmstädter Publikumsliebling Sebastian Weber am ersten Festivalwochenende 4./5. November mit seinem Solo „The Long Run“. Der Steptänzer und Choreograf schafft ein intimes Stück über kulturelle Aneignung und Identität sowie über die Verantwortung weißer Künstler\*innen und Rassismus. Hochkarätig weiter geht es am zweiten Festivalwochenende 11./12. November mit dem bewegenden

Stück „Broken Chord“ des südafrikanischen Tänzers und Choreografen Gregory Maqoma. Gemeinsam mit dem Komponisten und Tänzer Thuthuka Sibisi erzählt Maqoma unter Verwendung eines Live-Chors die fast verloren gegangene Geschichte eines südafrikanischen Chors, der im 19. Jahrhundert westliche Länder begeisterte. Wer sich eine doppelte Dosis Tanz geben möchte, kann „Broken Chord“ am 11. November mit „Vanishing Place“ von Luna Cenere und am 12. November mit dem Tanztee und „Navy Blue“ von Oona Doherty kombinieren. Die italienische Choreografin Cenere setzt sich in ihrem bei der Tanzbiennale Venedig 2023 premierte Stück „Vanishing Place“ auf faszinierende Weise mit dem Verschwinden des Körpers auseinander. Die diesjährige „Spotlight-Künstlerin“ Doherty präsentiert mit „Navy Blue“ ihre Erfolgsproduktion aus dem Jahr 2022. Ausgehend von Sergei Rachmaninows „Klavierkonzert Nr. 2“ entfaltet die nordirische Choreografin eine sehr persönliche Reflexion über Tanz und die existenziellen Ängste der Gegenwart.

Vollständiges Programm & Informationen unter:  
TANZFESTIVALRHEINMAIN.DE

TANZ  
PLATT  
FORM.

## „Wie können Sie es wagen?“



© De-Da Productions



© De-Da Productions

Of Prophets and Puppets

„gerade NOW!“ - Die sehr unterschiedlichen Choreografien von Harriague und Goecke präsentieren auf mitreißende und experimentelle Weise die Bandbreite des zeitgenössischen Tanzes in einem unwiderstehlichen Doppel.

Midnight Raga

Beim UN-Klimagipfel der Vereinten Nationen in New York 2019 hielt Greta Thunberg ihre berühmte Rede „How dare you?“ („Wie können Sie es wagen?“), in der sie u.a. schonungslos mit den Profitinteressen der Wirtschaft und deren Mythos eines ewigen Wachstums abrechnet. Diese Rede festigte Thunbergs Rang als einer politischen Gegenstimme des damaligen US-Präsidenten Donald Trump, der noch immer offen den Klimawandel leugnet. Für viele überraschend erschien dieser bei besagtem UN-Klimagipfel. Von einer Fernsehkamera eingefangen wird dabei ein Moment, in dem Trump an Thunberg vorbeigeht; die Klimaaktivistin ignorierend, während diese jede seiner Bewegungen mit einem wütenden Blick verfolgt. Zu einer weiteren Begegnung ist es zwischen beiden nicht gekommen. Bis jetzt!

In dem genreübergreifenden Mix aus Tanz, Schau- und Puppenspiel „Of Prophets and Puppets“ des französischen Choreografen Martin Harriague treten Thunberg und Trump als Gäste in einer Talkshow auf. Bei dieser fiktiven Begegnung zweier ikonentypischer Personen führt ein egozentrischer Moderator durch den Abend, der leicht schizophren agiert und immer

wieder mit der Umsetzbarkeit seines Showformats zu kämpfen hat. Dem Grundgedanken der künstlerischen Grenzüberschreitung folgend, setzt Harriague nicht nur das selbstreflexive Aufdecken der Herstellungsweise einer Talkshow in Szene, sondern erzählt zugleich von Macht, Manipulation und dem Einfluss der Medien im Spiel mit Fakt und Fiktion.

Zuvor eröffnet der Doppelabend „gerade NOW!“ mit dem Duett „Midnight Raga“ von Marco Goecke. Die 12-minütige Hochgeschwindigkeitschoreografie, die 2017 am Nederlands Dans Theater (NDT 2) ihre Uraufführung feierte, spielt auf die klassische indische Musik an; hier in einer Version von Ravi Shankar gespielt und mit dem Song „I'd Rather Go Blind“ der legendären Blues-Sängerin Etta James zusammengebracht. Geprägt ist das Stück von einem tiefen Mitternachtsblau, das sich auch in den schweren blauen Seidenstoffen der Kostüme widerspiegelt. Trotz der Inspiration am Orientalisch-Indischen bleibt Goeckes ureigene, nervöse Bewegungssprache unverkennbar und erfährt eine weitere Verkörperung in der Wiedereinstudierung durch die Tänzer\*innen des Hessischen Staatsballetts.

### gerade NOW!

Choreografien von Marco Goecke & Martin Harriague

#### Midnight Raga

CHOREOGRAFIE & KOSTÜME Marco Goecke  
MUSIK Ravi Shankar, Etta James  
LICHT Udo Haberland CHOREOGRAFISCHE ASSISTENZ Hedda Twiehaus  
EINSTUDIERTUNG Ludovico Pace DRAMATURGIE Nadja Kadel

#### Of Prophets and Puppets

CHOREOGRAFIE, BÜHNE, AUSSTATTUNG & LICHT Martin Harriague  
CHOREOGRAFISCHE ASSISTENZ Arianna Di Francesco  
MUSIK The Fearless Flyers, Parcels, Thomas Köner, Michael Giacchino, Clément Faure, Gustav Mahler, Johann Sebastian Bach  
SOUNDKOMPOSITION Martin Harriague  
KOSTÜMDESIGN Mieke Kockelkorn, Martin Harriague  
KOSTÜM ASSISTENZ Lara Regula, Dorothee Schneider  
PUPPENBAU Annie Onchalo  
BERATUNG PUPPENCHOREOGRAFIE Caroline Kühner  
BERATUNG SCHAUSPIEL Sophie Pompe  
DRAMATURGIE Lucas Herrmann

Premiere am 16. Dezember, 19:30 Uhr / Kammer-spiele

# CORE - Partizipationsprojekt der Tanzplattform Rhein-Main

Unter der Regie von Rui Horta, einem renommierten internationalen Choreografen/Regisseur, wurden für das diesjährige Partizipationsprojekt der Tanzplattform Rhein-Main etwa 40 Darsteller\*innen gesucht, die eine starke Dynamik von Körper und Stimme auf die Bühne bringen. Die Proben fanden in Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden statt. „Core“ eröffnet das Tanzfestival Rhein-Main am 02. November im Frankfurt LAB.



## Einige Stimmen aus dem Prozess:

„Core unites diverse individuals, transcending age and backgrounds to create something remarkable. It pushes us out of our comfort zones, fostering personal growth and a brighter light in a world that craves goodness. This transformative journey is guided by an exceptional team led by the visionary artist, Rui.“  
Cat

„Das Projekt hilft mir, schwierige Momente zu bewältigen, indem es mir die Möglichkeit bietet, kreativ mit anderen in turbulenten Zeiten zu arbeiten und mich inspiriert. Ich schätze die Teilnahme an diesem Gemeinschaftsprojekt sehr.“  
Irina



„Die Zusammenarbeit mit Rui ist inspirierend durch seine Authentizität, Begeisterung und visionäre Schaffenskraft. Sie basiert auf Vertrauen, grenzenlosem Denken und dem Entdecken von Potenzial in kleinen Puzzleteilen, um Einzigartiges zu schaffen. Dieser Schaffensprozess befreit und ermöglicht die Darstellung menschlicher Emotionen. Ich danke Rui und seinem Team für diese wertvolle Erfahrung.“  
Peggy Grace

## Praktikum bei der Abteilung Mitmachen & Vermittlung

Tim und Nele haben bei uns vom 09.10.2023 bis zum 20.10.2023 ein Praktikum gemacht. Zwei Wochen lang waren sie bei uns und haben uns in unserem Arbeitsalltag begleitet. Hier sind einige Eindrücke ihrer Zeit am Staatstheater Darmstadt:

**Was hast du dir von einem Praktikum bei uns erhofft?**

**Nele:** Dass ich mir viele Sachen ansehen kann und dass man sehen kann, wie es hinter den Kulissen aussieht. Sonst sieht man ja nur das Endprodukt auf der Bühne. Ich wollte mir unterschiedliche Abteilungen angucken und diese durch meine Fragen besser kennen lernen.

**Tim:** Dass man viel sieht. Dass man sich Sachen angucken kann, die einen später beruflich interessieren könnten und dass man viele Menschen kennen lernt.

**Was hast du während deines Praktikums erlebt?**

**Nele:** Wir haben am Newsletter der Abteilung gearbeitet und ihn mit unseren eigenen Ideen bearbeitet. Wir haben beim Aufbau eines Informationsabends für Schulen geholfen und am Austausch mit Lehrkräften teilgenommen.

**Tim:** Wir waren bei zwei Konzeptionsproben, zwei Führungen und zwei Vorstellungen. Wir konnten hinter die Kulissen des Theaters schauen und uns mit Leuten, die hier arbeiten, austauschen. Und wir wurden für die Theaterzeitung interviewt.

**Wie fasst du deine Erfahrung in drei Worten zusammen?**

**Nele:** Freude, interessant, etwas Besonderes

**Tim:** Spannend, abwechslungsreich, willkommen heißend

**Würdest du anderen Schüler\*innen ein Praktikum am Staatstheater Darmstadt empfehlen?**

**Nele:** Ja, auf jeden Fall. Es hat sehr viel Spaß gemacht.

**Tim:** Ja, da man viel sieht, was man sonst nicht sehen kann.

**Welche Stücke würdest du besonders in dieser Spielzeit empfehlen?**

**Nele:** „1984“. Es ist ein schweres Stück, das aber sehr interessant ist.

**Tim:** Nach der Konzeptionsprobe würde ich „Der Zauberer von Oz“ besonders empfehlen. Und die Tanz-Vorstellung „Last Work“.

Zusammenfassend meinen sie, dass Kreativität und ein Grundinteresse an Theaterstücken eine gute Grundvoraussetzung für ein Praktikum bei der Abteilung „Mitmachen & Vermittlung“ sind und dass man gerne mit Menschen arbeitet.

Bei uns sind alle willkommen, die gerne mal einen tieferen Einblick in die Theaterwelt erlangen wollen.

**Oddisee**

Foto: Jasmine Van Buyltene

Design: Formalin.de

**CATT**

Foto: Elena Brauer

**Dezember**

- 03.12. Roman Kuperschmidt Quartett
- 04.12. Daniel Schreiber
- 06.12. Oddisee
- 09.12. Lars Reichow
- 16.12. Django Asül
- 16.12. The Disco Boys
- 17.12. Les Brünettes
- 25.12. Haroun's Fifty/Fifty: Die Weihnachtsparty für Best Ager
- 31.12. Classic: Die Silvesterparty für Best Ager – mit Häppchen, Drinks und Mitternachtssuppe
- 31.12. Silvestersause

**Tanzen**

**Tickets**

Centralstation / Im Carree / Darmstadt  
Tickets und Informationen:  
[www.centralstation-darmstadt.de](http://www.centralstation-darmstadt.de)  
Telefon: 06151 7806-999

**Partys**

Gute Musik, gute Drinks, gute Party: immer samstags in der Centralstation. Tanzen ohne Ende zu Megahits, 80s, 90s, 2000er, Charts & vielen Specials!

**Vorschau 2024**

- 05.01. Caveman
- 11.01. echoes
- 15.01. Ein Abend mit Doc Caro
- 16.01. Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys
- 17.01. Jazzanova
- 19.01. ONAIR
- 20.01. Dichterschlacht Darmstadt
- 21.01. ClockClock
- 27.01. FJØRT
- 30.01. Tommy Jaud
- 01.02. Jean-Philippe Kindler
- 07.02. Florian Illies
- 08.02. Culk
- 15.02. CATT

**CENTRALSTATION**  
KULTURWERK DER ENTEGA

**In der Bar**

- 01.12. KG DJ-Team
- 07.12. Oskar & Iwan
- 21.12. Katz Records
- 28.12. David Broghammer
- 29.12. Buergermeister
- 30.12. Dominik Menke

**Drinks & DJs**

**SITZKISSENKONZERTE AB 4 JAHREN**

SO | 26. November 2023 | 11.00 & 14.00 Uhr  
 Kreistagssitzungssaal DA-DI Darmstadt-Kranichstein

**FAMILIENKONZERT VON 4-99 JAHREN**

SO | 21. Januar 2024 | 11.30 Uhr | Wagenhalle Griesheim



**VIVALDI: DIE 4 JAHRESZEITEN**

Barocke Adventskonzerte  
 DO | 07. - SO | 10. Dezember 2023  
 Kath. Kirche Weiterstadt, Ev. Bergkirche  
 Jugenheim, Ev. Stadtkirche Darmstadt  
 Kath. Kirche Gernsheim  
 Vivaldi: Die vier Jahreszeiten  
 Werke von Telemann & Brescianello  
**Adrian Chandler, Violine &  
 musikalische Leitung**



**AMARCORD**

Zu Gast bei der  
 Deutschen Philharmonie Merck  
 SA | 23. Dezember 2023 | 18.00 Uhr  
 Ev. Stadtkirche Darmstadt  
**amarcord**



**BENEFIZKONZERT 2024**

SA | 13. Januar 2024 | 15.00 Uhr  
 Wagenhalle Griesheim (Öffentl. GP)  
 SO | 14. Januar 2024 | 16.00 Uhr  
 Kurhaus Wiesbaden  
 Wagner: Meistersinger Ouvertüre  
 Schumann: Cellokonzert a-Moll  
 Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur  
**Margarita Balanas, Cello  
 Ben Palmer, Dirigent**



**AUFTAKT 2024**

SA | 20. Januar 2024 | 15.00 Uhr  
 Wagenhalle Griesheim  
 SA | 20. Januar 2024 | 20.00 Uhr  
 Parktheater Bensheim  
 Schubert: Sinfonie Nr. 2 B-Dur  
 Lehar, Werke der Strauß-Dynastie  
**Valentin Egel, Dirigent**



Info und Tickets unter [www.philharmonie-merck.com](http://www.philharmonie-merck.com) und [www.ztix.de](http://www.ztix.de)  
 fb.com/dphilmerck | twitter.com/dphilmerck | instagram.com/dphilmerck

Die Deutsche Philharmonie Merck  
 wird unterstützt von



**Kompetent.  
 Menschlich. Nah.  
 30 Jahre VermögensManagement.**

**Nachhaltiges Vertrauen  
 seit Generationen.**

Individuell, verantwortungsbewusst und ausgerichtet  
 auf die Lebensplanung und Ihre persönlichen Ziele -  
 das VermögensManagement steht unseren Kunden  
 seit 30 Jahren verlässlich zur Seite.

34 Beraterinnen und Berater sind für Sie vor Ort,  
 in den jeweiligen BeratungsCentern.

Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie jetzt  
 einen Beratungstermin.

Mehr unter [sparkasse-darmstadt.de](http://sparkasse-darmstadt.de)



**Sparkasse  
 Darmstadt**

**Impressum**

HERAUSGEBER Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1, 64283 Darmstadt INTENDANT Karsten Wiegand GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTORIN Andrea Jung  
 LEITUNG KOMMUNIKATION Mariela Milkowa TEXT & REDAKTION Dramaturgie, Kommunikation GRAFIKDESIGN SPIELZEIT 2023/2024 Kai Rosenstein  
 AUSFÜHRUNG Lisa-Marie Erbacher REDAKTIONSSCHLUSS 06. November 2023, Änderungen vorbehalten. STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE